Zeitschrift: Schweizer illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"
Herausgeber: M. Huber
Band: 5 (1924)
Heft: 4

Rubrik: Nur ein paar Zeilen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Illustrierte Filmwoche

Der « ZAPPELNDEN LEINWAND », 5. Jahrgang.
Verantwortlicher Herausgeber und Redakteur: Robert Huber.
Verlag und Expedition: M. Huber, Verlag, Zürich 4.
Briefadresse: Hauptpostfach — Postcheckkonto VIII/7876.
Bezugspreis vierteljährlich Fr. 3.50 — Einzelnummer 30 Cts.
Nummer 4. **Jahrgang 1924**

INHALT: Der Film von Heute: Die Unmenschliche (L'inhumaine). — Nur ein paar Zeilen. — Kino in Nordafrika. — Hypnotismus und Suggestion. — Kreuz und Quer durch die Filmwelt. — Humor.

Nur ein paar Zeilen

Wie amerinkanische Blätter berichten, beabsichtigen Alice Terry und Rex Ingram, sich scheiden zu lassen. Da Ingram ihr Régisseur war, dürfte dies auch eine geschäftliche Trennung zur Folge haben.

—o—

Allan Nazimova, die Asta Nielsen des amerikanischen Films, beabsichtigt wieder im Film aufzutreten.

—o—

Zolas « Nana » wird in Paris von dem bekannten Regisseur Donatien verfilmt.

—o—

« Dr. Mabuse » läuft gegenwärtig mit grossem Erfolg in Russland. Die zwei Teile wurden dort auf 5 Akte (1600 m) zusammengeschnitten.

—o—

Man kündigt an, dass auch die Schwestern Talmadge eine Europareise planen.

Francesca Bertini trägt sich zum hunderteinunddreissigsten Male mit dem Gedanken, sich gänzlich vom Film zurückzuziehen.

—o—

Blasco Ibanez, der bekannte Romanschriftsteller und Filmautor (« Weiberfeind », « Die ewige Stadt » usw.), ist der meistgenannte Anwärter auf den diesjährigen Literatur-Nobelpreis.

—o—

In Wilmington im Staate Delaware (U. S. A.) leben zwei Einwohner, die noch nie im Kino waren: ein 80jähriger Mann und eine 75jährige Frau. Und das Besondere ist: Estelle Taylor, der bekannte Filmstar, ist ihre Enkelin.

—o—

Pola Negri tritt eine Urlaubsreise nach ihrer Heimat Polen an. Sie wird dabei in allen europäischen Hauptstädten Aufenthalt nehmen.